

**Skript zur Prüfungsvorbereitung für den
Qualifizierenden Abschluss der Mittelschule 2026
im Fach GPG**

Übersicht über die Prüfungsinhalte des GPG-Qualis:

Themenbereiche	Buch
I. Grundwissen Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg	
II. Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg	S. 10 - 13
III. Geteiltes Deutschland	S. 14 - 25
IV. Deutschland – der Weg zur Einheit	S. 26 - 31
V. Migration	S. 106 - 108 S. 118 - 128
VI. Herausforderung Europäische Union	S. 54 - 61
VII. Klimawandel	S. 136 - 144

Allgemeines:

Der Fragenkatalog stellt eine Lernhilfe dar.

Grundlage des Katalogs sind sowohl das Schulbuch (GPG/ Westermann Verlag) als auch Hefteinträge der 9. Klasse.

I. Der Nationalsozialismus und der 2. Weltkrieg:

1. Wann war die Machtergreifung Hitlers? **30.01.1933**
2. Nenne den Beginn des 2. Weltkriegs? **01.09.1939**
3. Wen bezeichnet man mit den Alliierten? **USA, Frankreich, Großbritannien, UdSSR**
4. Erkläre den Begriff „Antisemitismus“ **Judenhass, Judenfeindschaft**
5. Nenne Personen, Gruppen, die Hitler Widerstand geleistet haben.
Weißerose/ Sophie Scholl, Stauffenberg-Attentat 20.04.1944, Dietrich Bonhoeffer, ...
6. Wann war die Kapitulation Deutschlands? **08.05.1945**

II. Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg

1. Die Potsdamer Konferenz:

- a) Wann und wo fand die Potsdamer Konferenz statt?
August 1945 in Potsdam
- b) Wer nahm an der Potsdamer Konferenz teil?
Truman (USA), Churchill (GB), Stalin (Russland)
- c) Nenne die 4 Beschlüsse der Potsdamer Konferenz.

De-	mokratisierung -> Die Deutschen sollen zur Demokratie erzogen werden
	montage -> Maschinen, Industrieanlagen werden abgebaut
	militarisierung -> Auflösung und Verbot aller militärischen Verbände (Wehrmacht, SS, SA)
	nazifizierung -> Verurteilung von NS-Verbrechern und Verbot von Nazi-Organisationen (NSDAP, HJ, BDM u. a.)



- d) Betrachte die Karte und erkläre diese:
Deutschland ist in 4 Besatzungszonen geteilt.

III. Geteiltes Deutschland

Die doppelte Staatsgründung:

1. In welchem Jahr waren die zwei Staatsgründungen? Welche zwei Staaten wurden gegründet?

1949: Deutsche Demokratische Republik DDR und Bundesrepublik Deutschland BRD

2. Nenne Unterschiede im Staatsaufbau:

Bundesrepublik Deutschland (BRD)	Deutsche Demokratische Republik (DDR)
Unaufhebbare Grundrechte sind für alle Bürger gewährleistet	Der Staat wird von einer Zentrale aus regiert.
Es gibt eine parlamentarische Opposition.	Es gibt Scheinwahlen.
Mehrere Parteien können frei gewählt werden.	Eine Partei bestimmt die gesamte Politik. (SED)
Der Staat ist föderalistisch aufgebaut.	Der Staat lenkt die Wirtschaft (Planwirtschaft)

3. Nenne drei unaufhebbare Grundrechte:

Recht auf Eigentum, Verbot der Sklaverei, Meinungsfreiheit, Pressefreiheit, Grundrecht auf freie Entfaltung

4. Viele Menschen fliehen aus der DDR. Nenne Gründe.

- **Keine persönlichen Freiheiten**
- **Versorgung mangelhaft**
- **Keine Reisefreiheit (nur in den Osten)**
- **Bespitzelung**

5. Wann wurde die Mauer gebaut? **13.08.1961**

6. Nenne die offiziellen Gründe des Mauerbaus. **Schutzwall gegen den Westen**

7. Was war der eigentliche Grund des Mauerbaus?

Massenflucht aus der DDR: v.a. junge Menschen, gebildete Menschen.

8. Beschreibe den Aufbau der Mauer.

Hauseingänge und Fenster wurden zugemauert, Stacheldraht, 2 Mauern dazwischen: Kontrollstreifen mit Lichter, Beobachtungstürme, Panzersperre, Kontaktzaun

9. Erkläre die Planwirtschaft am Beispiel der DDR.

- **„Alles gehört allen!“**
- **„Fünfjahres-Plan“: was, muss wann und wie viel hergestellt werden. Auch bei mehr Nachfrage, kann nicht mehr produziert werden.**
- **VEB: Volkseigene Betriebe**
- **Löhne werden vom Staat festgesetzt**

- **Bindung an den Ostblock**

Die Bundesrepublik Deutschland von 1945 – 1989

1. Das Wirtschaftswunder:

- a) Nenne die 5 Faktoren, die zum Wirtschaftswunder geführt haben.
- **Einführung der DM am 18.6.1948**
 - **Gelder aus dem Marshallplan**
 - **Fabrikanlagen dürfen gebaut werden**
 - **Fleiß**
 - **Soziale Marktwirtschaft**
- b) Wer war der Hauptbegründer der sozialen Marktwirtschaft. Woher stammt er und welcher Partei gehörte er an?
Ludwig Erhard (Fürth, CDU)
- c) Nenne Merkmale der sozialen Marktwirtschaft.
- **Wettbewerb bestimmt den Markt.**
 - **Angebot und Nachfrage bestimmen den Preis.**
 - **Soziale Ungerechtigkeiten sollen durch Gesetze vermieden werden**

IV. Deutschland – der Weg zur Einheit

Die Wiedervereinigung:

1. Erkläre, wie es zur Massenflucht aus der DDR ab Mai 1989 kam.
**Ungarn öffnet nach Glasnost und Perestroika seine Grenzen.
Die DDR-Bürger fliehen über Ungarn und Österreich nach Westdeutschland. (BRD)**
2. Es kommt zu Montagsdemonstrationen. Wer organisierte diese? Nenne Schlachtrufe.
**Wir sind das Volk! Wir sind ein Volk! Reisefreiheit statt Massenflucht!
Kirchen organisieren Massendemonstrationen (Leipzig).**
3. Stationen der Wiedervereinigung:

- | |
|---|
| • Friedliche Revolution in der DDR und Grenzöffnung |
| • Beitritt der DDR zur BRD und Übernahme der staatlichen Strukturen
1990 |
| • 2+4-Vertrag (12.09.1990) → Deutschland erhält Souveränität zurück |

4. Der 2+4-Vertrag: Wer sind die teilnehmenden Länder und welche Regelungen beinhaltet er?



Der Zerfall der UdSSR

1. Was bedeutet UdSSR? **Union der Sozialistischen Republiken**
2. Wieso kommt es zu Reformen in der UdSSR?

Wettrüsten mit USA → für wirtschaftliche Investitionen fehlt Geld → Versorgungsengpässe/ Armut/ Unzufriedenheit der Bürger

3. Erkläre die Begriffe „Glasnost“ und „Perestroika“.

Glasnost = Offenheit: Meinungs- und Pressefreiheit, Aufruf zu Kritik und Diskussion, freie Religionsausübung

Perestroika = Umgestaltung: Freie Marktwirtschaft, Freigabe der Preise

4. Welche Rolle spielte Michail Gorbatschow?

Er startete ein riesiges Reformpaket, um den Niedergang der Sowjetunion aufzuhalten.

Die DDR-Bürger fühlten sich in ihren Demokratiebestrebungen bestärkt.

→ Zustimmung zur Wiedervereinigung

V. Migration

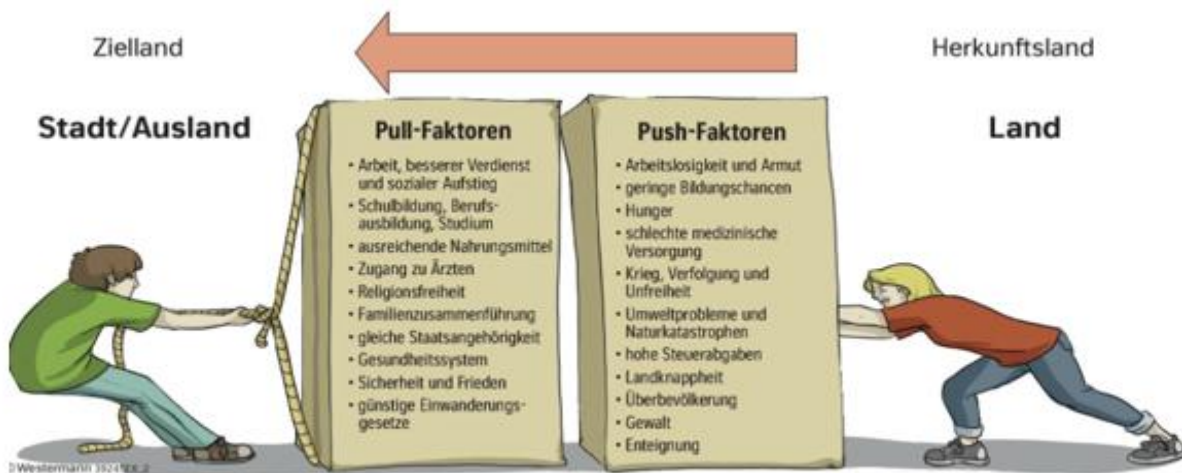
1. Erkläre den Begriff Migration.

Wanderung von Personen, die mit dauerhaftem Wechsel des Wohnsitzes verbunden ist.

2. Man unterscheidet zwischen Push- und Pullfaktoren. Erkläre den Unterschied.

Push-Faktoren = Auswanderungsgründe

Pull-Faktoren = Einwanderungsgründe



3. Nenne Gründe, warum im 19. Jahrhundert viele Deutsche nach Amerika auswanderten?

- **Höhere Löhne in den USA**
- **Günstiges Land zur Bewirtschaftung**
- **Religionsfreiheit / politische Freiheit**
- **Frieden**

4. Erkläre den Begriff Asyl.

ASYL = Zufluchtsort für Menschen, die in ihrer Heimat verfolgt oder bedroht werden.

5. Erkläre den Begriff „Flüchtling“.

= jemand, der sich auf Grund von begründeter Furcht vor Verfolgung außerhalb seines Landes befindet. : Rasse, Religion, Nationalität, politische Verfolgung,..

❖ **Armut, Naturkatastrophen und Perspektivlosigkeit sind keine Asylgründe!**

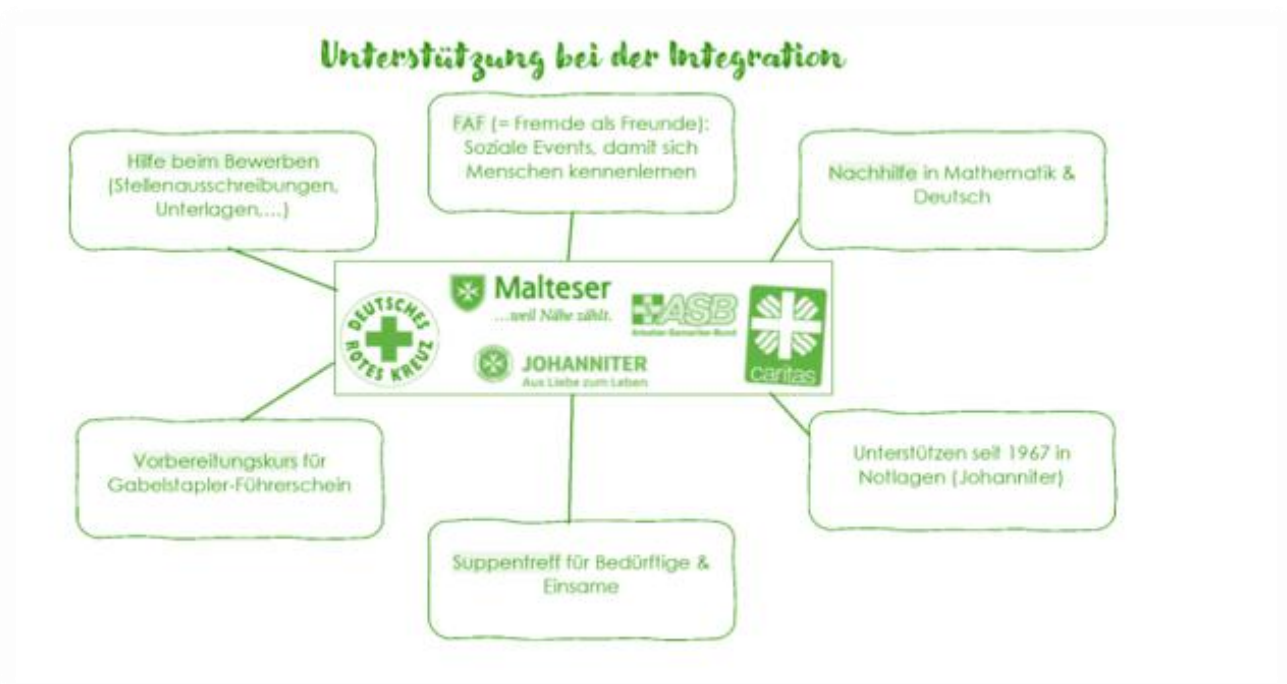
6. Was versteht man unter „Integration“?

Definition:

Unter Integration versteht man die **Eingliederung** von Menschen mit ausländischen Wurzeln in das Land, in dem sie leben.

Integration bedeutet nicht völlige Anpassung, aber **Aufgeschlossenheit** und **Verständnis** für die andere Kultur.

7. Wie kann Integration gelingen? (Aufnahmeland/ Zuwanderer)



Von Seiten der Zuwanderer:

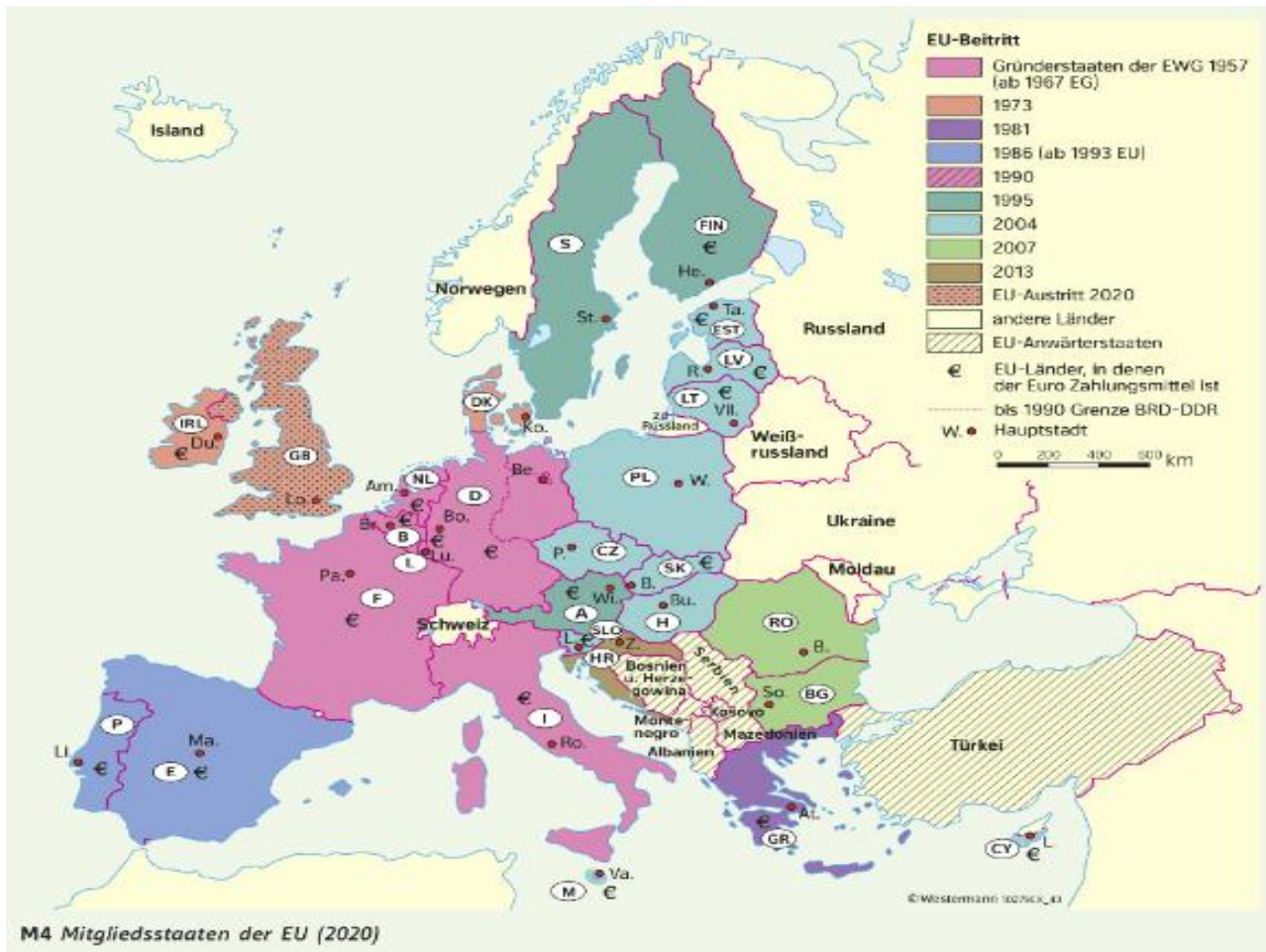
- **Motivation, sich zu integrieren**
- **Ehrgeiz und Willen**
- **Deutsch lernen**
- **Interesse an fremder Kultur**
- **Kontakte knüpfen (Sportvereine)**

VI. Herausforderung Europäische Union

1. Erkläre die Abkürzung EU und beschreibe das Symbol der EU.

27 Staaten Europas bilden den Zusammenschluss „Europäische Union“. Das Symbol der EU ist eine blaue Flagge mit zwölf gelben Sternen (Einheit).

2. Nenne die Mitgliedsstaaten, die Gründerstaaten und in welchen Ländern der EU der Euro noch kein Zahlungsmittel ist.




3. Nenne die Ziele und Aufgaben der EU.

Ziele	Aufgaben
Frieden in Europa sichern	EU-Binnenmarkt organisieren
Wohlstand für die Menschen verbessern	Grenzen öffnen für Menschen, Waren und Dienstleistungen
Demokratie und Menschenrechte	Gemeinsame Gesetze und Regeln
Umwelt und Klima schützen	Gemeinsame Probleme lösen (Klima, Migration)
Zusammenarbeit stärken	

4. Nenne die wichtigen EU-Organe in Europa und ihre Aufgaben.

Wie wichtigsten EU-Organe



Organ	Wer gehört dazu?	Was macht dieses Organ?
EU-Kommission	1 Mitglied pro Land (z.B. Deutschland, Frankreich, Polen, ...)	Sie schlägt neue Gesetze vor und überwacht, ob sich alle Länder an die Regeln halten.
EU-Parlament	Abgeordnete aus allen EU-Ländern - sie werden alle 5 Jahre gewählt	Sie beraten und entscheiden mit über neue Gesetze. Sie vertreten die Bürger der EU.
Ministerrat (Rat der EU)	Fachminister aus jedem Land (z.B. Innenminister, Umweltminister)	Sie beschließen Gesetze gemeinsam mit dem EU-Parlament.
Europäischer Rat	Die Staats- und Regierungschefs aller EU-Länder (z.B. Bundeskanzler)	Sie legen die großen Ziele der EU fest - z.B. in der Außenpolitik.
EuGH (Europäischer Gerichtshof)	Richter aus jedem Mitgliedsland	Er entscheidet, ob sich Länder und Organe an EU-Recht halten.
EZB (Europäische Zentralbank)	Bank mit Sitz in Frankfurt	Sie ist verantwortlich für den Euro und die Geldpolitik in der Eurozone.

5. Welche Voraussetzungen müssen für eine Mitgliedschaft eines Landes in der EU erfüllt sein?

Ein Land muss:

• Demokratisch sein	• Menschenrechte achten
• EU - Regeln einhalten	• Funktionierende Wirtschaft haben

6. Welche Vorteile hat es, Mitglied der EU zu sein? (Reisen, Arbeiten, Gesundheit)

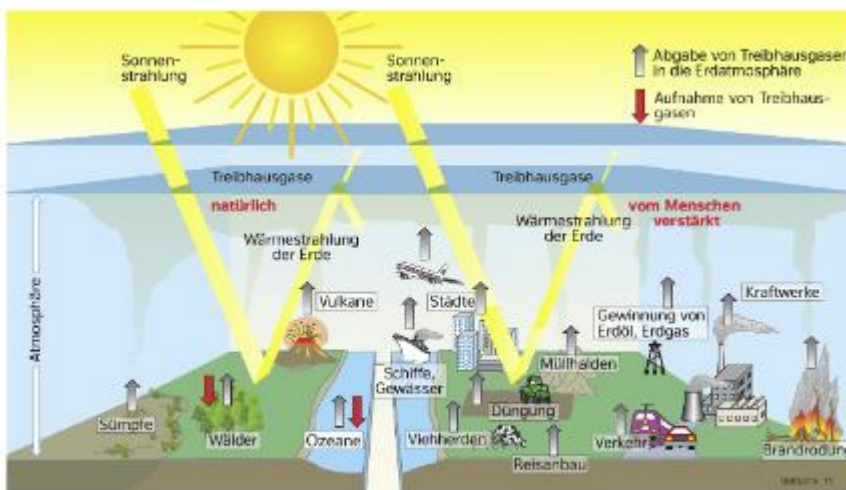
- **Reisen ohne Passkontrollen**
- **Arbeiten und studieren in anderen EU-Ländern**
- **Zusammenarbeit im Gesundheitsbereich (europäische Krankenversicherungskarte)**
- **Schutz bei Einkäufen im Internet (Verbraucherrechte)**
- **Gemeinsame stabile Währung**

VII. Klimawandel

1. Im Laufe der Erdgeschichte veränderte sich das Klima ständig. Welche Gründe gibt es dafür?

- **Sonne strahlt nicht immer mit der gleichen Energie** → **Temperaturen schwanken dadurch**
- **Umlaufbahn der Erde zur Sonne verändert sich regelmäßig**
- **Ascheteilchen (durch einen Vulkanausbruch ausgestoßen) lassen z.B. weniger Sonnenstrahlung auf die Erde**

2. Das Problem des „vom Menschen verstärkten Treibhauseffektes“ für unsere Erde.



M3 Der natürliche und der vom Menschen verstärkte Treibhauseffekt

So schnell wie in den letzten Jahrzehnten hat sich die Erde noch nie erwärmt.

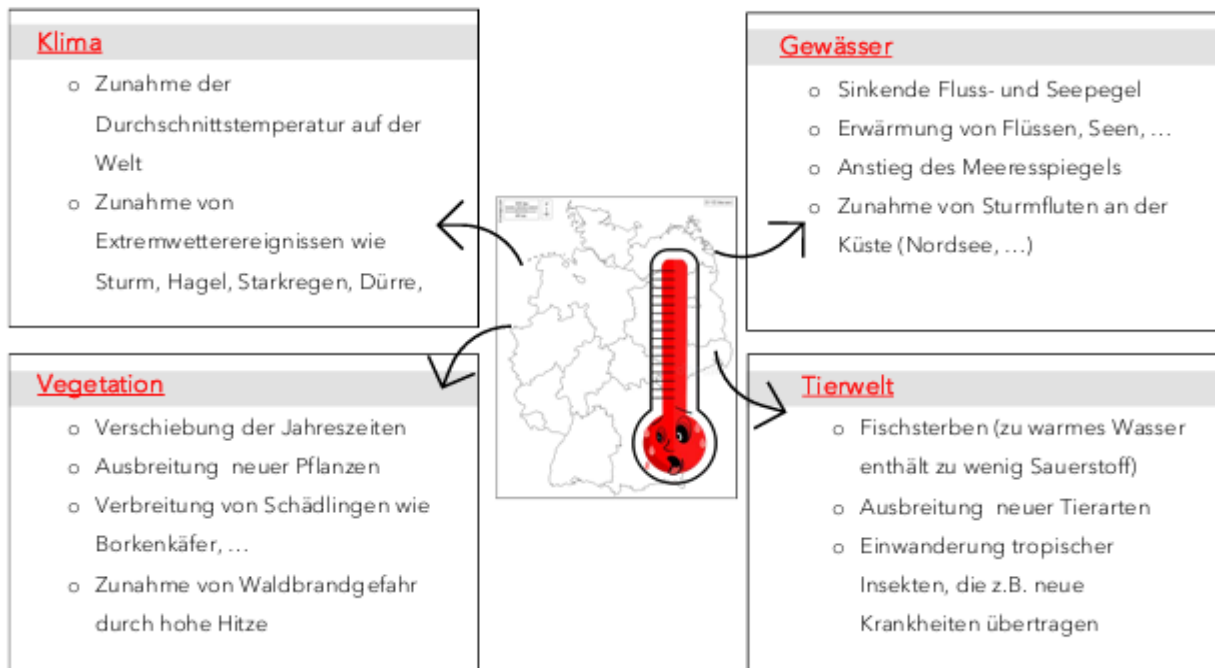
Grund: **Der Mensch produziert immer mehr CO₂**, das in die Atmosphäre gelangt und den Treibhauseffekt verstärkt.

→ **Folge: Auf der Erde wird es immer wärmer!**

3. Welche Verursacher des vom Menschen verstärkten Treibhauseffektes gibt es?

Ursachen	Anteil in Prozent
Energienutzung (Kohle, Erdöl, Erdgas), Industrie und Verkehr	50%
Industrieproduktion (Kühlmittel, Kunststoffe)	20%
Landwirtschaft (Düngung, Rinderhaltung)	15%
Tropenwald (Brandrodung, Abholzung)	15%

4. Welche Auswirkungen hat der Klimawandel in Deutschland?



5. Was können wir tun, um dem Klimawandel entgegenzuwirken? Wie kann ich mich klimafreundlich verhalten und welche Maßnahmen muss der Staat ergreifen?

Was können wir tun?	Was muss der Staat tun?
1. Unterschriften sammeln für Umweltschutzprojekte.	1. Mehr Plastik verbieten
2. Weniger Fleisch essen.	2. Mehr Bäume (besonders in Städten)
3. Weniger CO ₂ verbrauchen (→ weniger Auto fahren, mehr Fahrrad),...	3. Regeln für Betriebe aufstellen (Plastik, CO ₂ -Verbrauch,...)
4. Müll trennen, Plastik vermeiden	4. Steuern erhöhen
5. Mehrwegprodukte (Pfand)	5. Öffentliche Verkehrsmittel günstiger machen
6. Regional einkaufen	6. E-Autos werden günstiger durch den Staat
	7. Alternative Energiequellen: Solar, Wasserstoff, Wasserenergie, Windkraft.